

D-Leipzig: Personenbeförderung per Bahn

2008/S 157-212269

BEKANNTMACHUNG

Dienstleistungsauftrag

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N):

Land Sachsen-Anhalt, Karl-Liebknecht-Straße 8, Kontakt ZVNL Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig, z. Hd. von Herr Christian Wolff, D-04107 Leipzig. Tel. (49-0) 341 / 225 86-0. E-Mail: wolff@zvnl.de. Fax (49-0) 341 / 225 86 29.

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: <http://www.zvnl.de>.

Adresse des Beschafferprofils: <http://www.zvnl.de>.

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen.

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen.

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen.

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN):

Regional- oder Lokalbehörde.

Sonstiges: Verkehr.

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Nein.

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Verkehrsleistungen Mitteldeutsches S-Bahn-Netz.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 18.

Hauptort der Dienstleistung: Leipzig, Wurzen, Bitterfeld, Halle, Hoyerswerda, Falkenberg (Elster), Torgau, Eilenburg, Flughafen Leipzig/Halle, Zwickau (Sachsen).

NUTS-Code: DED3.

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung:

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr im Mitteldeutschen S-Bahn-Netz für einen Zeitraum von zwölf Jahren.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

60111000.

- II.1.7) **Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**
Nein.
- II.1.8) **Aufteilung in Lose:**
Ja.
Sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden: für ein oder mehrere Lose.
- II.1.9) **Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**
Nein.
- II.2) **MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
Zunächst ca. 9,00 Mio. Zug-km/a, ab dem Fahrplanwechsel 2015/2016 ca. 8,46 Mio. Zug-km, insgesamt ca. 103,65 Mio. Zug-km.
Geschätzter Wert ohne MwSt.: EUR.
- II.2.2) **Optionen:**
Nein.
- II.3) **VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG:**
Beginn: 11.12.2011. Ende: 9.12.2023.

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-NR. 1

BEZEICHNUNG: A

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG:**
S1: Leipzig-Miltitzer Allee – CTL – Leipzig-Stötteritz – Wurzen - Oschatz, S2: Bitterfeld – Delitzsch – CTL – Gaschwitz (bis Fahrplw. 2015/16 im Dezember 2015), S3: Halle-Nietleben – Halle (Saale) Hbf – Schkeuditz – CTL – Leipzig-Stötteritz.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):**
60111000.
- 3) **MENGE ODER UMFANG:**
Zunächst ca. 3 630 000 Zug-km/a, ab dem Fahrplanwechsel 2015/16 ca. 3 090 000 Zug-km/a, insgesamt ca. 39 240 000 Zug-km.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:**
- 5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:**

LOS-NR. 2

BEZEICHNUNG: B

- 1) **KURZE BESCHREIBUNG:**
S4: Hoyerswerda – Falkenberg (Elster) – Torgau – Eilenburg – Taucha – CTL – Borna (bei Leipzig) – Geithain, S5: Flughafen Leipzig/Halle – CTL – Altenburg – Werdau – Zwickau (Sachsen) Hbf, S5X Halle (Saale) Hbf – Flughafen Leipzig/Halle – CTL – Altenburg – Werdau – Zwickau (Sachsen) Hbf.
- 2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV):**
60111000.
- 3) **MENGE ODER UMFANG:**
Ca. 5,37 Mio. Zug-km/a, insgesamt ca. 64,41 Mio. Zug-km.
- 4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS:**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN:**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten:**

Die Auftraggeber behalten sich die Forderung einer Sicherheit durch Bürgschaften in Höhe von je 1/4 des Vergütungsanspruchs gegen die einzelnen Auftraggeber für das erste vollständige Betriebsjahr vor.

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend):**

Monatliche Abschlagszahlungen in Höhe der voraussichtlichen anteiligen Vergütung nach Maßgabe der besonderen Bestimmungen der einzelnen Auftraggeber.

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Nein.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Erklärung über die Beteiligungsverhältnisse an dem Unternehmen - Angaben über die kommunalwirtschaftsrechtliche Zulässigkeit der Bewerbung bei unmittelbarem oder mittelbarem kommunalem Anteilseigner - Nachweis über den Eintrag in das Berufs- und Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist - Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmen nach § 6 AEG oder Darstellung, wie diese bis zur Betriebsaufnahme erlangt wird - Liste der von dem Unternehmen oder von mit diesem verbundenen Unternehmen wesentlichen erbrachten Leistungen im schienengebundenen Personenverkehr mit Angaben der gefahrenen Zugkilometer, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber Arbeitsgemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bieter legen Nachweise für jedes Mitglied der Gemeinschaft vor. Sie erläutern des Weiteren die kartellrechtliche Zulässigkeit ihrer gemeinsamen Bewerbung, z. B. durch Darlegung der Gründe, die zu der Kooperation geführt haben. Maßgebend für die Zulässigkeit ist das Positionspapier der Kartellbehörden des Bundes und der Länder vom 08.11.2001, das bei der unter I. genannten Kontaktstelle der Auftraggeber erhältlich ist. Sofern Bieter einzelne Nachweise nicht vorlegen, sind die Auftraggeber bereits aus diesem Grund berechtigt, sie vom Vergabeverfahren auszuschließen. Die Auftraggeber behalten sich unabhängig davon vor, nach Lage des Einzelfalles einzelne Nachweise nachzufordern, worauf jedoch kein Anspruch der Bieter besteht.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Bescheinigung der zuständigen Stellen, dass die in § 7 Nr. 5 VOL/A genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen. Die Auftraggeber akzeptieren dabei die in § 7a Nr. 3 Abs. 4 VOL/A genannten Nachweise, ausländische und inländische Bieter können diese Nachweise durch eine eidesstattliche Erklärung bzw. eidesstattliche Versicherung ersetzen. - Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Unternehmens durch Bankauskunft Arbeitsgemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bieter legen Nachweise für jedes Mitglied der Gemeinschaft vor. Sofern Bieter einzelne Nachweise nicht vorlegen, sind die Auftraggeber bereits aus diesem Grund berechtigt, sie vom Vergabeverfahren auszuschließen. Die Auftraggeber behalten sich unabhängig davon vor, nach Lage des Einzelfalles einzelne Nachweise nachzufordern, worauf jedoch kein Anspruch der Bieter besteht.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Beschreibung der für die Erbringung von Schienenverkehrsleistungen spezifischen technischen Ausrüstung und Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität. Arbeitsgemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bieter legen Nachweise für jedes Mitglied der Gemeinschaft vor. Sofern Bieter einzelne Nachweise nicht vorlegen, sind die Auftraggeber bereits aus diesem Grund berechtigt, sie vom Vergabeverfahren auszuschließen. Die Auftraggeber behalten sich unabhängig davon vor, nach Lage des Einzelfalles einzelne Nachweise nachzufordern, worauf jedoch kein Anspruch der Bieter besteht.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge:**

Nein.

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten:**

Nein.

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:**

Ja.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **VERFAHRENSART**

IV.1.1) **Verfahrensart:**

Offenes Verfahren.

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden:**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:**

IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt:**

Nein.

IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

2/2008.

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:**

Nein.

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:

Preis: 500.00 EUR.

Zahlungsbedingungen und -weise: Vorherige Überweisung auf das folgende Konto: Kontoinhaber:

Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig, Kontonummer: 13 64 132, BLZ: 120 300 00 Bank: Deutsche Kreditbank AG.

- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:**
30.1.2009 - 12:00.
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:**
27.6.2008.
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots:**
Bis: 30.6.2009.
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote:**
Tag: 30.1.2009 - 12:00.
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein.

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

- VI.1) **DAUERAUFTRAG:**
Nein.
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD:**
Nein.
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN:**
Es handelt sich um eine öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOL/A. Die Bezeichnung als offenes Verfahren beruht ausschließlich darauf, dass die Eingabe in das obligatorische Formular die Bezeichnung öffentliche Ausschreibung nicht vorsieht.
I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n): Offizielle Bezeichnung: 2. Land Brandenburg 3. Freistaat Thüringen 4. Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe 5. Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen 6. Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig.
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:**
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, D-04107 Leipzig. E-Mail: Manuela.Riemer@ldl.sachsen.de. Tel. (49-0) 341 / 977 14 02. URL: <http://www.ldl.sachsen.de>. Fax (49-0) 341 / 977 10 49.
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen:**
- VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:**
Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, D-04107 Leipzig. E-Mail: Manuela.Riemer@ldl.sachsen.de. Tel. (49-0) 341 / 977 14 02. URL: <http://www.ldl.sachsen.de>. Fax (49-0) 341 / 977 10 49.
- VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
11.8.2008.